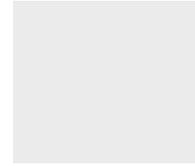




Name: _____



total: 53 P.
Zeit: ca. 45 Min.

Link zum
Beruf → **Aufnahmeprüfung Deutsch**

Teil 1 - Hören

total: 10 %

Teil 2 - Lesen

total: 20 %

Teil 3 - Bausteine

total: 13 %

Teil 4 - Schreiben

total: 10 %

Link zum
Beruf →

Teil 1 - Hören

Sie hören fünf kurze Texte. Sie hören diese Texte **nur einmal**. Dazu sollen Sie fünf Aufgaben lösen. Bei jeder Aufgabe sollen Sie feststellen: Habe ich das im Text gehört oder nicht? Wenn ja, schreiben Sie **+**, wenn nein, schreiben Sie **-**. (10 Punkte)

- 41 Roland Müller bewirbt sich bei einer neuen Firma.
- 42 Klara Blum ist sehr zufrieden mit ihrem Team.
- 43 Spätschicht mag Natalia Wronsky lieber als Frühschicht.
- 44 Elena Bali hätte gern eine abwechslungsreichere Arbeit.
- 45 Reto Gross hat keine Probleme täglich von Bern nach Basel zu pendeln.

Teil 2 - Lesen

Was steht im Text? Richtig oder falsch? Kreuzen Sie an. (10 Punkte)

Hallo, ich komme aus Russland und mache dieses Jahr ein Praktikum in Deutschland.
Hat jemand Erfahrungen? Andris

Ja. Ich war letztes Jahr drei Monate in Berlin: einen Monat Sprachkurs und danach ein Praktikum. Das war ganz gut. Die Schule hat den Praktikumsplatz gefunden. Ich war zwei Monate in einem Hotel an der Rezeption. Ich musste neue Gäste begrüßen, Zimmer verteilen, Rechnungen fertig machen, viele Fragen beantworten und viel telefonieren. Am Anfang war das schrecklich! Die Gäste haben mich gefragt und ich habe die Antwort nicht gewusst. Sie waren nicht immer freundlich. Zum Glück war ich nie alleine. Meine Kollegen waren sehr nett. Sie haben mir geholfen. Viele waren auch nicht aus Deutschland. Wir haben aber immer auf Deutsch gesprochen. Ein Kollege war auch aus Spanien. Mit ihm habe ich Spanisch gesprochen. Die Kollegen in Deutschland sind anders. Bei uns macht man auch in der Freizeit etwas zusammen, in Deutschland nicht. Ich war oft alleine. Zum Glück waren da noch die anderen aus dem Sprachkurs. Sie haben auch ein Praktikum gemacht. Wir sind dann zusammen ins Kino oder ein Bier trinken gegangen. Ich hoffe, du findest Freunde. Ich studiere jetzt zu Hause Touristik. Ich will später ein großes Hotel führen. Das Praktikum hat mir geholfen. Ich spreche jetzt auch viel besser Deutsch.
Viel Glück! Carla

- | | R | F |
|---|--------------------------|--------------------------|
| 1 Sie hat einen Sprachkurs besucht. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 2 Das Praktikum hat drei Monate gedauert. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 3 u.s.w.: insgesamt gibt es 10 Fragen zum Text. | | |

Teil 2 - Lesen

Lesen Sie. Was erfahren Sie über Henriette Munheim? Kreuzen Sie an: richtig oder falsch? (10 Punkte)

Henriette Muheim und ihre Kelim-Teppiche

Die frühere Schweizer Familienfrau und Sprachlehrerin verbringt ihr zweites Leben mit dem Verkauf von Teppichen in der Türkei. Mit Erfolg.

swissinfo

„Ich bin in der Schweiz geboren und in Australien aufgewachsen. Meine Eltern sind nach Australien ausgewandert, weil mein Vater in der Schweiz keine Arbeit fand. Mit meinem ersten Ehemann, einem Schweizer Arzt, bin ich in die Schweiz zurückgekehrt“, erzählt Henriette Muheim-Dumlupinar. Als die beiden Söhne erwachsen waren, reiste sie mit ihrem Mann viel und entdeckte die Türkei. Henriette begann Türkisch zu lernen, „weil mir diese Sprache sehr gefällt und ich gern verstehe, was um mich herum passiert“.

Zwei Jahre später trennte Henriette sich von ihrem Mann und zog nach Izmir. Sie arbeitete als Sprachlehrerin an einer Schule. „Ich wusste nicht, ob ich ein Jahr oder zehn Jahre bleiben würde. Ich ließ alle Möglichkeiten offen.“

Das war vor 19 Jahren. Heute spricht sie fließend Türkisch, ist zum zweiten Mal verheiratet und wird von ihrer türkischen Familie akzeptiert. Und Aykut, ihr Mann, unterstützte sie in ihrer neuen beruflichen Orientierung.

Denn eine andere Seite im Leben von Henriette ist ihre Leidenschaft für die Teppiche, die von den Dorfbewohnern und Nomaden Anatoliens hergestellt werden. Bei ihren Besuchen auf dem Bazar wurde die Lehrerin Expertin auf diesem Gebiet. „Zuerst kaufte ich einen Kelim für mich, dann bekam ich Lust, sie meinen Freunden zu zeigen, schließlich eröffnete ich einen Laden in Antalya. Der Laden war einige Jahre lang erfolgreich, aber dann hat sich die Situation durch den Massentourismus verschlechtert.“

Henriette und Aykut beschlossen, den Laden zu schließen. Sie kommen noch immer jeden Winter in die Schweiz, wo sie Verkaufsausstellungen organisieren. Von ihrem Winterquartier in Fribourg reisen sie in verschiedene europäische Länder, um ihre Teppiche zu verkaufen.

An eine definitive Rückkehr in die Schweiz denkt Henriette nicht. Zusammen mit ihrem Mann baut sie in der Türkei ein Haus.

„Ich habe Glück, denn ich lebe in zwei verschiedenen Welten.“ Im Sommer lebt sie in der Türkei und im Winter trifft sie Freunde und Familie in der Schweiz.

„Aber wenn ich ein Land wählen muss, entscheide ich mich für ein Leben in der Türkei.“

Isabelle Eichenberger

- | | R | F |
|--|--------------------------|--------------------------|
| 1 Henriette Munheim lebte schon mal in der Schweiz und in der Türkei. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 2 Sie lebte in Australien, weil ihr Mann in der Schweiz keine Arbeit fand. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 3 u.s.w.: insgesamt gibt es 10 Fragen zum Ankreuzen. | | |

Teil 3 - Bausteine

Umkreisen Sie den richtigen Buchstaben: a, b, c oder d? (13 Punkte)

Beispiel

0. Antonio träumte immer ___ einem Leben in Europa.

- | | |
|-------|--|
| a mit | <input checked="" type="radio"/> c von |
| b vor | d für |

Teil 1 (Fragen 1.–20.)

1. Liebe Barbara, ich ___ seit 3 Wochen in Alicante.

- | | |
|-------|--------|
| a bin | c bist |
| b ist | d -- |

2. ___ Stadt ist sehr schön!

- | | |
|-------|-------|
| a Das | c Die |
| b Der | d -- |

3. Du ___ hier so viel machen.

- | | |
|----------|----------|
| a kannst | c willst |
| b musst | d darfst |

4. Barbara, du ___ Alicante besuchen!

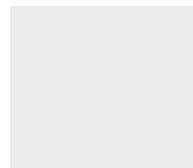
- | | |
|----------|----------|
| a kannst | c willst |
| b musst | d sollst |

5. u.s.w. ...

Der Teil "Bausteine" besteht aus Lückensätzen und hat drei Teile. Jeder Teil ist etwas schwieriger als der vorangehende. Insgesamt sind es 52 Lückensätze mit je 4 Auswahlaufgaben (siehe Beispiel oben). Nur eine der vier Antworten ist richtig und muss umkreist werden.



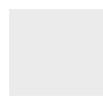
Name: _____



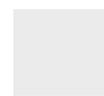
total: 9 Punkte
Zeit: ca. 10 Min.

Link zum Beruf → **Aufnahmeprüfung Französisch**

Teil 1: Hörverstehen

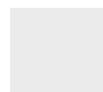


total: 4

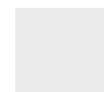


%

Teil 2: Bausteine



total: 5



%

Teil 1: Hörverstehen

Hörverstehen Französisch (4 Punkte)

Lesen Sie zuerst die Aufgaben 11 -14.
Hören Sie nachher die Aussagen.
Markieren Sie für *richtig* und für *falsch*.

- 11 Situation
Au restaurant. Vous demandez un gâteau au chocolat. Le garçon vous répond:
Il n'y a plus de gâteau au chocolat.
- 12 u.s.w. mit drei weiteren Situationen zum Hören.

Teil 2: Bausteine

Französisch Bausteine (5 Punkte)

Lesen Sie den Brief. Wählen Sie das richtige wort. Markieren Sie die korrekte Antwort (**a** oder **b**)

Ma chère Maria

Il y a 1 que je n'a pas écrit. Je suis vraiment
 2 .

- 1 **a** longtemps
b tout le temps

- 2 **a** dérangée
b désolée

- 3 u.s.w. Insgesamt gibt es 10 Auswahlaufgaben **a** oder **b**.



Name: _____



total: 12 Punkte
Zeit: ca. 30 Min.
(Keine Hilfsmittel)

Link
zum
Beruf →

Aufnahmeprüfung Mathematik

Teil 4 - Schriftliches Rechnen und Dreisatz

Textverstehen:

total: 6

%

Mathematisch operieren:

total: 6

%

Link
zum
Beruf →



Aufgabe 1 (Addition)

Zählen Sie zusammen: Siebentausenddreihundertdreiundzwanzig und Tausendsechshundertsechsfünfzig

a) Schreiben Sie zuerst die beiden Zahlen als Ziffern:

1. Zahl: _____ (1 P)

2. Zahl: _____ (1 P)

b) Schreiben Sie jetzt **nur die Rechnung** auf (noch nicht rechnen): (1 P)

c) Berechnen Sie jetzt das **Resultat**:

Rechnen Sie dazu zuerst alle Einer zusammen, dann alle Zehner zusammen, dann alle Hunderter zusammen und dann alle Tausender zusammen! (2 P)

Aufgabe 2 (Dreisatz)

Ein Maler streicht mit 153 Liter Farbe eine Wohnung mit 1800 Quadratmeter Wandfläche. Berechnen Sie, wie viele Liter Farbe für eine Wohnung mit 2000 Quadratmeter Wandfläche nötig sind.

Für die Berechnung folgen Sie dieser Anweisung:

a) Berechnen Sie zuerst, wie viel Liter Farbe der Maler für einen Quadratmeter (1 m²) braucht:

Teilen Sie die gesamte Farbe (also 153 Liter) durch 1800:

Rechnung in Zahlen:

Resultat:

_____ (2 P)

b) Mit dem Resultat von oben berechnen Sie jetzt, wie viele Liter Farbe für 2000 Quadratmeter nötig sind:

Multiplizieren Sie das Resultat von oben mit 2000:

(Falls Sie oben kein Resultat berechnet haben, nehmen Sie 0.08 als Resultat von oben)

Rechnung in Zahlen:

Resultat:

_____ (2 P)

Schreiben Sie den Antwortsatz zu Ende:

Für 2000 Quadratmeter Wandfläche...

_____ (1 P)